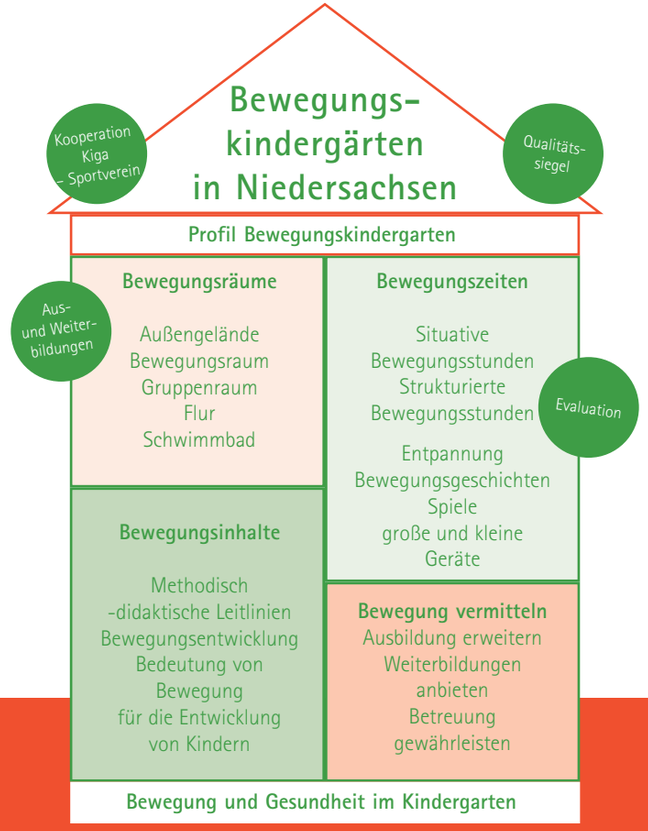
Flyer 04.08.2004 8:51 Uhr Seite 1

Bewegungskindergarten:

Ein Ziel des Niedersächsischen Kultusministeriums ist es, Bewegung in Kindergärten zu fördern und Initiativen zur Bewegungserziehung zu unterstützen. Mit dem neuen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich ist hierfür eine wichtige Grundlage geschaffen. Zur Unterstützung dieses Planes ist eine ausgewählte Kindertagesstätte am 1. Mai 2004 durch das Ministerium als Konsultations-Bewegungs-Kindertagesstätte benannt worden. www.kita-bildet.de. Außerdem werden aktuell Angebote entwikkelt, die sich von der Förderung von Kooperationen zwischen Kindergärten und Sportvereinen, Fortbildung für Erzieherinnen und Erziehern bis zu einem Qualitätssiegel für Bewegungskindergärten erstrecken.



Beweg´ Dich für Deine Zukunft – machen Sie mit!

- Als Schulleiter/in können Sie die Entwicklung einer bewegungs- und sportfreudigen Schule positiv unterstützen, z.B. durch die Einbindung von Sport und Bewegung in das Schulprogramm.
- Als Erzieher/in in den Kindertagesstätten können Sie das Bewegungslernen und das Lernen durch Bewegung als zentrales Anliegen in Ihre Arbeit einbinden und durch eine Vielfalt von Bewegungsangeboten den Grundstein für das ganzheitliche Lernen legen.
- Als Sportlehrer/in sind Sie der Dreh- und Angelpunkt für die schulische Sporterziehung. Ihr Unterricht und Ihr Engagement auch im außerunterrichtlichen Schulsport vermittelt Heranwachsenden Freude an Spiel, Sport und Bewegung, z.B. durch attraktive, bewegungsorientierte Schulveranstaltungen.
- Als „Nicht-Sportlehrer/in" können Sie generell über ein „Bewegtes Lernen" Wissen motivierender und nachhaltiger vermitteln, z.B. durch Bewegungsangebote im Klassen- oder Gruppenraum.
- Als Eltern können Sie ein „Bewegtes Leben" maßgeblich unterstützen. Beteiligen Sie sich z.B. an der Gestaltung eine bewegungsfreundlichen Schule, eines Schulhofs oder Kindergartens. Machen Sie Bewegung und Sport auf Elternabenden zum Thema.
- Als Kinder und Jugendliche könnt Ihr selbst Eure Bewegungswelt mitgestalten, z.B. indem Ihr einen Schulhof mit Spiel- und Sportmöglichkeiten anregt, ob ein Gummitwistfeld, ein Klettergerüst oder eine Inline-Halfpipe. Dabei solltet Ihr auch selbst Hand anlegen. Sprecht Eure Lehrer/innen und Erzieher/innen an und sagt, was Ihr Euch wünscht. Ihr habt ein Recht auf Bewegung in Schule und Kindergarten – jeden Tag.
- Als Mitarbeiter/in in einem Sportverein sind Sie wichtige Partner für den Schulsport, z.B. durch die Kooperation mit der Schule oder dem Kindergarten in der Nachbarschaft. Von Kooperationen profitieren immer beide Seiten.
- Als Sportfachverband und Sportkreis können Sie die Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten nutzen, um auf Ihre sportlichen Angebote hinzuweisen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung...

Verantwortlich im Niedersächsischen Kultusministerium:

Frau Westermann-Krieg Tel: 0511 - 120 7221
Herr Möllering Tel: 0511 - 120 7160

Niedersächsisches
Kultusministerium

Lernen braucht Bewegung

Fördern und Fordern in Kindergarten und Schule – durch Schulsport und Bewegungskindergarten

Niedersachsen

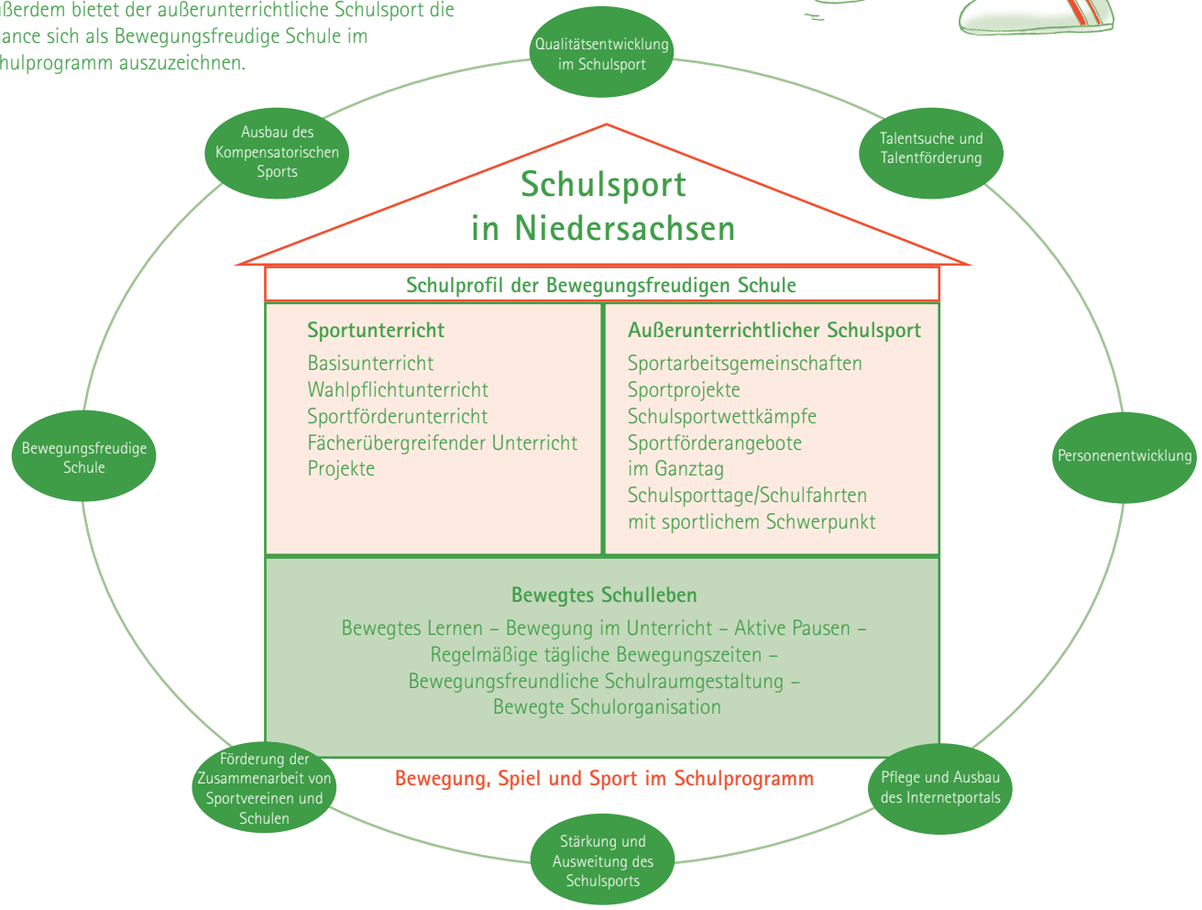
Lernen braucht Bewegung – Fördern und Fordern in Kindergarten und Schule

Kinder und Jugendliche brauchen Bewegung, damit sie sich gesund und leistungsfähig entwickeln. Bewegung ist nicht nur unerlässlich für die körperliche, sondern auch für die kognitive Entwicklung; sie fördert die Lernbereitschaft, die Lernfähigkeit und das psychosoziale Wohlbefinden. Mit ihren Bewegungen begreifen, erobern und erweitern Kinder und Jugendliche ihre Welt und erwerben Selbstkontrolle und Selbstachtung.

Auch durch Bewegung eignen sich Kinder und Jugendliche ihre Umwelt an und lernen, in ihr eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Bewegung ist Voraussetzung, um am gesellschaftlichen Leben, insbesondere im Sport, aktiv und gestaltend teilnehmen zu können.

Wir sind gemeinsam gefordert uns in Schule und in den Kindertagesstätten für eine Bewegungskultur stark zu machen, die den Anforderungen unserer Kinder und Jugendlichen gerecht wird.

Das Niedersächsische Kultusministerium unterstreicht durch zahlreiche Initiativen und Impulse die besondere Bedeutung und Wertschätzung dieser Aufgabe.

Schulsport

Ausreichender Schulsport ist ein unverzichtbarer Bestandteil umfassender Bildung und Erziehung. Wir wollen die Freude an der Bewegung und am gemeinschaftlichen Sporttreiben wecken und die Einsicht vermitteln, dass kontinuierliches Sportreiben, verbunden mit einer gesunden Lebensführung, sich positiv auf jede körperliche, soziale und geistige Entwicklung auswirkt.
Dieser Auftrag ist nicht ausschließlich auf den Sportunterricht zu reduzieren, , sondern geht weit darüber hinaus.
Mit der Regionalisierung des Leistungssports haben Schulen die Möglichkeit, sich ein Profil als sportbetonte Schule, Partnerschule des Leistungssports und sportfreundliche Schule zu geben.
Außerdem bietet der außerunterrichtliche Schulsport die Chance sich als Bewegungsfreudige Schule im Schulprogramm auszuzeichnen.